

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Sozialpsychologie (Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Erb), ist zum **01.03.2020** eine Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 29,25 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet/ Wir bieten:

- aktive Mitgestaltung der Forschungs- und Lehraktivitäten der Professur
- Möglichkeit zur Weiterqualifikation (z. B. Promotion, Habilitation) in einem der Forschungsbereiche der Professur (Sozialer Einfluss, Persuasion, Urteilen und Entscheiden)
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen und Workshops
- Gut ausgestattete Arbeitsplätze in einer der attraktivsten Städte Europas
- Eine Forschungsgruppe mit internationaler Sichtbarkeit
- Lehre im Umfang von je 2 Trimesterwochenstunden
- Teilnahme am vielfältigen Angebot des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Qualifikationserfordernisse:

- ein mit „sehr gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (B.Sc. und M.Sc. oder Diplom (univ.)) oder eines verwandten Faches
- sehr gute Kenntnisse im Bereich experimenteller (Sozial-)Psychologie
- sehr gute Methodenkenntnisse
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und Bereitschaft zur Promotion oder Habilitation

Für Rückfragen stehen Ihnen per E-Mail Herr Univ.-Prof. Dr. Erb (erb@hsu-hh.de) oder Frau Dipl.-Psych. Scarlett Friedrich (s.friedrich@hsu-hh.de) zur Verfügung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet Offizieranwärterinnen und Offizieranwärttern sowie Offizieren ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-3019**, bis **zum 13.01.2020** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

